

— 340 —

vnß gescriben stat, so habent wir och vnser stette ze Fri-
burg gemein insigel gehentet an disen brief. Dis geschach
ze Friburg vor offem rat, vnd wart dirre brief gegeben des
iares, do man zalt von gottes gebürt drüzehen hundert iar
vnd ehtü vnd driffig iar, an dem nehsten mentag vor sant
Gallen tag.

Nach dem durch Moder sehr angegriffenen Originale. Die
Siegel sind unversehrt.

CLXXII.

Markgraf Heinrich von Hochberg und die Stadt Endingen.

(12. Decemb. 1338.)

Ich Marggraue Heinrich von Hochberg, tuon kunt
allen die disen brief sehent oder hörent lesen. Das ich den
wisen vnd bescheiden, dem rat gemeinlich von Endingen,
hab gelopt die ding, so hie nach gescriben stant, stete ze ha-
bend getrülich, vnd da wider nüt ze tuond, vnd verbind mich
darzuo mit disem gegenwertigen brief. Vnd ist das, was der
selbe rat von Endingen, vnd wer inen des hüffet, vf die,
die wider sü hant getan oder noch missetetint, vnd die, die
inen des hant geholffen oder noch hulffint, vf sezent ze bes-
ferung vnd ze buos, hinnan vnß zuo vnser vromen tag zuo
der liechtmesse so nu nehste kunt, ane min besserung, die sü
mir tuon sont, das ich das in keinen weg sol widern, wand
das es min gunst und wille sol sin, vnd sol sü dar an nüt
irren, hinderen noch sumen, mit Worten noch mit werken, in
dehein wis. Were och, das sü den selben, die alsus wider
sü getan hant, oder noch wider sü tetint, vnd den die inen
des hant geholffen oder noch hulffint, vmb die selben missetat
kein vnzuht tetint oder erbuttint, dar vmb sont sü vnd wer